



# **Rechenschaftsbericht 2018**

## **Einwohnergemeinde Niederwil**

# Inhaltsverzeichnis

0	ALLGEMEINE VERWALTUNG .....	4
1	Legislative und Exekutive.....	4
1.1	Wahlen und Abstimmungen .....	4
1.2	Gemeinderat.....	6
2	Allgemeine Dienste .....	8
2.1	Kommissionen.....	8
2.2	Gemeindeverwaltung, Gemeindepersonal .....	9
2.3	Bauverwaltung .....	10
2.4	Umbau Gemeindehaus .....	11
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG.....	12
1	Öffentliche Sicherheit .....	12
1.1	Regionalpolizei Bremgarten .....	12
2	Allgemeines Rechtswesen .....	12
2.1	Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Bremgarten .....	12
2.2	Einwohnerdienste.....	13
2.3	Regionales Zivilstandsamt Wohlen .....	13
2.4	Regionales Betreibungsamt Wohlen .....	14
3	Feuerwehr.....	15
3.1	Regionale Feuerwehr Niederwil / Fischbach-Göslikon.....	15
4	Verteidigung .....	15
4.1	Zivilschutzorganisation Mittleres Reusstal .....	15
2	BILDUNG.....	16
1	Obligatorische Schule.....	16
1.1	Kindergarten, Primarstufe .....	16
1.2	Oberstufe, Schulverband Reusstal .....	16
1.3	Schülerzahlen .....	18
1.4	Schul- und Gemeindebibliothek.....	18
1.5	Neubau Schulhaus Riedmatt 3, Umbau Schulhäuser Riedmatt 1 und 2 .....	19
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT .....	19
1	Kultur, übrige .....	19
1.1.	Neujahrsapéro.....	19
1.2	Nationalfeiertag .....	19
1.3	Jungbürgerfeier.....	20
1.4	Kleinkunst Niederwil .....	20
1.5	Neue Kulturkommission .....	20
1.6	Treffen Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger.....	20
1.7	Neuzuzügerbegrüssung.....	20
1.8	Unterhalt Reussuferweg .....	20
1.9	Reusstaler Gewerbeausstellung.....	21

4	GESUNDHEIT.....	21
1	Ambulante Krankenpflege .....	21
1.1	Spitex.....	21
2	Gesundheitsprävention .....	22
2.1	Pilzkontrolle.....	22
5	SOZIALE SICHERHEIT.....	22
1	Alter + Hinterlassene .....	22
1.1	Seniorenausflug .....	22
1.2	Wohnen im Alter, Seniorenrat .....	22
2	Familie und Jugend.....	23
2.1	Jugend- und Familienberatung .....	23
2.1	Umsetzung Kinderbetreuungsgesetz.....	23
3	Sozialhilfe und Asylwesen .....	24
3.1	Sozialhilfe .....	24
3.2	Asylwesen.....	24
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG .....	25
1	Strassenverkehr .....	25
1.1.	Kantonsstrassen .....	25
1.2	Gemeindestrassen und Plätze .....	26
7	UMWELTSCHUTZ, RAUMORDNUNG.....	26
1	Wasserversorgung .....	26
1.1	Kommunale Anlagen .....	26
1.2	Wasserversorgung Niederwil/Fischbach-Göslikon .....	27
1.3	Regionales Wasserversorgungskonzept Bünzthal-Reusstal.....	28
2	Abwasserbeseitigung.....	28
2.1	Kommunale Anlagen .....	28
2.2	Abwasserverband Niederwil/Fischbach-Göslikon .....	28
2.3	Abwasserverband Stetten-Remetschwil .....	28
2.4	Abwasserverband Region Stetten.....	28
3	Abfallwirtschaft .....	29
4	Verbauungen.....	29
4.1	Hochwasserschutzkonzept .....	29
5	Bekämpfung von Umweltverschmutzung.....	29
5.1	Untersuchung ehemalige Kehrrichtdeponiestandorte .....	29
6	Übriger Umweltschutz .....	29
6.1	Friedhof und Bestattung.....	29
7	Raumordnung.....	30
7.1	Nutzungsplanung .....	30
7.2	Erschliessungsprojekte .....	31

8	VOLKSWIRTSCHAFT .....	31
1	Brennstoffe und Energie .....	31
1.1	Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz.....	31
1.2	Elektrizitätswerk - Stromhandel.....	32
1.3	Übrige Projekte .....	33
9	FINANZEN UND STEUERN.....	33
1	Finanzen.....	33
2	Steuern.....	34
3	Liegenschaften des Finanzvermögens.....	35

# 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

## 1 Legislative und Exekutive

### 1.1 Wahlen und Abstimmungen

Eidgenössische Abstimmungen		Beteiligung	Ja	Nein
04.03.	Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021	49.3 %	770	158
	Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 "Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung Billag Gebühren)"	50.2 %	350	608
10.06.	Volksinitiative vom 1. Dezember 2015 "Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)"	27.9 %	343	440
	Bundesgesetz vom 29. September 2017 über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS)	27.8 %	343	181
23.09.	Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative "Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]")	33.4 %	379	254
	Volksinitiative vom 26. November 2015 "Für gesunde sowie umweltfreundliche und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)"	33.5 %	112	522
	Volksinitiative vom 30. März 2016 "Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle"	33.4 %	87	543
25.11.	Volksinitiative vom 23. März 2016 "Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)"	44.3 %	325	503
	Volksinitiative vom 12. August 2016 "Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)"	44.4 %	390	447
	Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten)	44.3 %	649	187

Kantonale Abstimmungen		Beteiligung	Ja	Nein
04.03.	Gesetz über Ausbildungsbeiträge (Stipendiengesetz; StipG); Änderung vom 7. November 2017	47.9 %	598	295
23.09.	Aargauische Volksinitiative "Millionärssteuer – Für eine faire Vermögenssteuer im Aargau"	33.2 %	117	512

Kantonale Abstimmungen		Beteiligung	Ja	Nein
25.11.	Aargauische Volksinitiative "JA! für euse Wald" vom 14. Februar 2017	43.4 %	224	588
	Verfassung des Kantons Aargau (Ständeratswahlrecht für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer); Änderung vom 28. August 2018	43.3 %	370	441

Kantonale Wahlen
Keine

### Einwohnergemeindeversammlungen

#### Einwohnergemeindeversammlung vom 28. Juni 2018

Stimmberechtigte laut Stimmregister:	1'915
Anwesend:	109
Stimmbeteiligung:	5.69 %

#### Die Beschlüsse im Überblick:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017  
(Genehmigung)
2. Rechenschaftsbericht 2017  
(Genehmigung)
3. Kreditabrechnung "Sanierung Landstrasse K270 inkl. Werkleitungen"  
(Genehmigung)
4. Rechnungsabschluss 2017  
(Genehmigung)
5. Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsreglement)  
Reglement über die Gemeindebeiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung  
(Elternbeitragsreglement)  
(Genehmigung)
6. Verpflichtungskredit Fr. 458'000.00 (netto, inkl. MwSt.) für Projektierung "Gemeindeanteil Betriebs- und Gestaltungskonzept Hauptstrasse inkl. Werkleitungen"  
(Genehmigung)
7. Einbürgerungsbegehren Familie Rexhaj Faton mit den Kindern Eldi, Elda, Elina und Ema  
(Zustimmung)
8. Einbürgerungsbegehren Aliu Jehonë  
(Zustimmung)
9. Einbürgerungsbegehren Capan Hayrettin  
(Zustimmung)
10. Einbürgerungsbegehren Stahl Peter Andreas  
(Zustimmung)

## Einwohnergemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018

Stimmberechtigte laut Stimmregister:	1'893
Anwesend:	181
Stimmbeteiligung:	9.56 %

Die Beschlüsse im Überblick:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. Juni 2018  
(Genehmigung)
2. Kreditabrechnung "Sanierung Tägerigerstrasse 2. Etappe"  
(Genehmigung)
3. Verpflichtungskredit CHF 615'000 für den Kauf der Liegenschaft Göslikerstrasse 25 als Asylbewerberunterkunft  
(Ablehnung)
4. Verpflichtungskredit CHF 250'000 (inkl. MwSt.) für die Sanierung des Regenbeckens "Turmacker"  
(Genehmigung)
5. Budget 2019 mit einem Steuerfuss von 94 %  
(Genehmigung)
6. Einbürgerungsbegehren Familie Ukaj Teuta mit den Kindern David-Gjon und Gjoana  
(Zustimmung)
7. Einbürgerungsbegehren Familie Tuqi Gjergj und Leonora mit den Kindern Gjoana, Aurora und Larissa  
(Zustimmung)
8. Einbürgerungsbegehren Ranni Nicola  
(Zustimmung)

### Kommunale Wahlen

Die noch 2017 neu- und wiedergewählten Behörden- und Kommissionsmitglieder haben ihre Tätigkeiten für die Amtsperiode 2018/2021 aufgenommen.

Im Berichtsjahr wurde vom Gemeinderat eine neue Kulturkommission eingesetzt und deren Mitglieder gewählt. Weitere Wahlen wurden nicht vorgenommen.

## **1.2 Gemeinderat**

Der Gemeinderat trat zu 38 (2017: 41) ordentlichen Sitzungen zusammen und behandelte dabei 436 (2017: 487) protokollierte Geschäfte. 138 (2017: 112) protokollierte Geschäfte wurden im Berichtsjahr über das Geschäfts- und Kompetenzdelegationsreglement abgewickelt.

Diejenigen Themenbereiche, welche der Gemeinderat in der neuen Amtsperiode 2018/2021 mit einem speziellen Augenmerk begleiten und Lösungen zuführen will sind in einem Legislaturprogramm zusammengefasst. Darin wird auch aufgezeigt, für welche Aufgaben in Zukunft finanzielle Mittel bereit zu stellen sind. Der Stand der einzelnen Zielsetzungen wird regelmässig überprüft.

Die Zusammensetzung und die interne Ressortverteilung blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

- Gemeindeammann Walter Koch (Amtsantritt: 01.01.2002)  
Gemeindeorganisation, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Elektrizitätsversorgung, Gewerbe und Industrie, Strategie und Planung, Marketing
- Vizeammann Peter Gauch (Amtsantritt: 01.01.2010)  
Hochbau, Strassen und Wege, Öffentlicher Verkehr, Orts- und Regionalplanung, Feuerwehr
- Gemeinderat Daniel Pietsch (Amtsantritt: 01.01.2018)  
Finanzen und Steuern, Liegenschaften Finanzvermögen, Ortsbürgergemeinde, Forstwirtschaft
- Gemeinderat Stefan Maurer (Amtsantritt: 01.01.2012)  
Bildung, Abfallwirtschaft, Umweltschutz, Landwirtschaft, Gewässer, Jagd- und Fischerei
- Gemeinderätin Cornelia Stutz (Amtsantritt: 01.01.2014)  
Polizei, Militär- und Bevölkerungsschutz, Soziales und Gesundheit, Bürgerrecht, Kultur, Feste und Veranstaltungen, Vereine, Jugend, Sport, Friedhof



Von links: Stefan Maurer, Cornelia Stutz, Walter Koch, Peter Gauch, Daniel Pietsch

Das interne Kontrollsystem (IKS) ist ein Führungsinstrument des Gemeinderates, welches ihm grössere Sicherheit gibt, damit die Gemeindeverwaltung ordnungsgemäss und effizient funktioniert und dass das öffentliche Vermögen bestmöglich geschützt wird. IKS ist gesetzlich vorgeschrieben und in der Gemeindegesetzgebung verankert. Die relevanten Kernprozesse, deren Bewirtschaftung sowie die personellen Verantwortlichkeiten wurden 2018 definiert und IKS vom Gemeinderat per 1. Januar 2019 eingeführt.

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018 hat Gemeinderat Stefan Maurer seinen Rücktritt auf Ende 2019 erklärt. Die Ersatzwahl findet am 6. September 2019 statt.

## 2 Allgemeine Dienste

### 2.1 Kommissionen

- Elektrizitäts- und Wasserkommission

Die Kommission wurde auf Ende der Amtsperiode 2014/2017 aufgelöst.

- Energiekommission

Stephan Bärtschi

Amtsantritt: 01.01.2014

Michael Egger

Amtsantritt: 01.01.2014

David Stutz

Amtsantritt: 01.01.2014

Marco Wicki

Amtsantritt: 01.01.2014

Christoph Horat

Amtsantritt: 01.01.2014

Reto Heimberg

Amtsantritt: 01.01.2015

- Feuerwehrrkommission

Peter Gauch, Präsident

Amtsantritt: 01.01.2014

Stephan Gsell

Amtsantritt: 01.01.2014

Andreas Seiler

Amtsantritt: 01.01.2014

Erich Wettstein

Amtsantritt: 01.01.2010

Lukas Vock

Amtsantritt: 01.01.2010

Martin Seiler

Amtsantritt: 01.01.2014

Antoine Beaud, Aktuar

Amtsantritt: 01.01.2007

- Finanzkommission

Christian Hufschmid, Präsident

Amtsantritt: 01.01.2014

Andreas Güttinger

Amtsantritt: 01.03.2016

Julianna Egger

Amtsantritt: 01.01.2018

- Kulturkommission

Cornelia Sander-Reinhardt

Amtsantritt: 15.01.2018

Isabell Kuster

Amtsantritt: 15.01.2018

Chantal Fagnito

Amtsantritt: 15.01.2018

Daniela Güttinger

Amtsantritt: 15.01.2018

Urs Taverner

Amtsantritt: 15.01.2018

- Landwirtschaftskommission

Stefan Maurer, Gemeinderatsdelegation

Amtsantritt: 01.01.2012

Hans Peter Stutz

Amtsantritt: 01.01.2014

Andreas Hufschmid

Amtsantritt: 01.01.2018

- Schulpflege

Cornelia Hubschmid, Präsidentin

Amtsantritt: 01.01.2010

Roger Siegrist

Amtsantritt: 01.01.2014

Rolf Mettier

Amtsantritt: 01.01.2018

Erika Weiss

Amtsantritt: 01.01.2018

Bernadette Winiger

Amtsantritt: 01.01.2018

- Seniorenrat  
 Rita Bierschenk  
 Silvia Gasser  
 Alois Riner  
 Hans Trösch  
 Rösli Ernst (Vertreterin Fischbach-Göslikon)
 

Amtsantritt: 08.04.2013
Amtsantritt: 08.04.2013
Amtsantritt: 08.04.2013
Amtsantritt: 08.04.2013
Amtsantritt: 01.01.2018
- Steuerkommission  
 Marcus Helbling  
 Markus Küng  
 Guido Meier  
 Michel Krebs, Ersatzmitglied
 

Amtsantritt: 18.05.2012
Amtsantritt: 18.05.2012
Amtsantritt: 01.01.2014
Amtsantritt: 01.01.2014
- Wahlbüro / Stimmzähler  
 Adrian Flory  
 Roger Humbel
 

Amtsantritt: 01.01.2014
Amtsantritt: 01.01.2014

### Eintritte

Julianna Egger	Finanzkommission
Cornelia Sander-Reinhardt	Kulturkommission
Isabell Kuster	Kulturkommission
Chantal Fragnito	Kulturkommission
Daniela Güttinger	Kulturkommission
Urs Taverner	Kulturkommission
Andreas Hufschmid	Landwirtschaftskommission
Rolf Mettier	Schulpflege
Erika Weiss	Schulpflege
Bernadette Winiger	Schulpflege
Rösli Ernst	Seniorenrat

### Austritte

Keine

### Jubiläen

Rita Bierschenk	Seniorenrat	5 Jahre
Silvia Gasser	Seniorenrat	5 Jahre
Alois Riner	Seniorenrat	5 Jahre
Hans Trösch	Seniorenrat	5 Jahre

## **2.2 Gemeindeverwaltung, Gemeindepersonal**

### Austritte

Danica Vukotic	Hauswartzmitarbeiterin	28.02.2018
Yvonne Bätge	Hauswartzmitarbeiterin	31.03.2018
Viola Staubli	Berufslernende Kauffrau	31.07.2018
Deborah Byland	Verwaltungsangestellte	31.08.2018

## Eintritte

Marianne Schärli	Koordinatorin-Stv. Mahlzeitendienst Seniorenrat	01.01.2018
Susanna Nussbaumer	Koordinatorin Dienstleistungsangebot Seniorenrat	01.01.2018
Denise Müller	Koordinatorin-Stv. Dienstleistungsangebot Seniorenrat	01.01.2018
Farije Jelliqi	Hauswartzmitarbeiterin	20.02.2018
Markus Seiler	Hauswartzmitarbeiter	23.03.2018
Viola Staubli	Verwaltungsangestellte (zeitlich befristet)	01.08.2018
Sina Rösch	Berufslernende Kauffrau	13.08.2018
Jana Besserer	Verwaltungsangestellte	15.09.2018

## Jubiläen

Danica Vukotic	Hauswartzmitarbeiterin	15 Jahre
Harry Battaglia	Schulanlagewart	10 Jahre
Markus Stöckli	Materialverwalter-Stv. Feuerwehr	10 Jahre
Denise Müller	Koordinatorin Dienstleistungsangebot Seniorenrat	5 Jahre

Die Abrechnungsdienstleistungen für Strom-, Wasser- und Abwassergebühren werden seit dem 1. April 2018 nicht mehr durch die Finanzverwaltung erbracht. Ein entsprechender Vertrag wurde vom Gemeinderat im Berichtsjahr mit der AEW Energie AG abgeschlossen.

Innerhalb des bewilligten Stellenetats von total 490 % wurden abteilungsübergreifende Pensensverschiebungen vorgenommen. Neu sieht die Pensenaufteilung in der Gemeindeverwaltung wie folgt aus:

Gemeindekanzlei	220 %	Gemeindeschreiber 100 %; Gemeindeschreiber-Stv. 50 %, Verwaltungsangestellte 70 %
Finanzverwaltung	100 %	Leiterin Finanzen 100 %
Steueramt	130 %	Leiter Steuern 100 %, Verwaltungsangestellte 30 %
Reserve	40 %	Auslagerung Sozialdienst

## **2.3 Bauverwaltung**

Die Bauverwaltung wird durch die KIP Siedlungsplan AG, Wohlen, geführt. Die Zusammenarbeit ist seit Juni 2015 vertraglich geregelt.

<u>Wohnungsbau</u>	2017	2018
fertiggestellt	6	4
im Bau	3	2
bewilligt, noch nicht baubegonnen	19	31
beantragt, noch nicht bewilligt	13	64

Das erst Ende 2018 eingereichte Bauprojekte der Regiobau Freiamt AG (Arealüberbauung "Steindler" mit 53 Wohnungen) schlägt bei den beantragten, noch nicht bewilligten Wohneinheiten deutlich zu Buche.

Baugesuche	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
eingereicht neu	42	61	43	34	47	41	58
Übertrag Vorjahr	8	11	15	15	5	11	9
Total zu behandeln	50	72	58	49	52	52	67
bewilligt	38	57	40	42	38	39	54
abgelehnt	1	0	0	0	0	1	1
zurückgezogen	0	0	3	2	3	3	4
Übertrag Folgejahr	11	15	15	5	11	9	8

## 2.4 Umbau Gemeindehaus

An der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2016 haben sich die Stimmberechtigten für den Umbau und gegen den Neubau des Gemeindehauses ausgesprochen. Der vom Gemeinderat beantragte Planungskredit wurde bewilligt. 2018 wurde das Projekt nicht weiter bearbeitet. Die Arbeiten werden 2019 aufgenommen.



Foto: Bruno Hufschmid

# 1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

## 1 Öffentliche Sicherheit

### 1.1 Regionalpolizei Bremgarten

Seit 2007 besteht die polizeiliche Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Arni, Berikon, Bremgarten – Hermetschwil-Staffeln, Eggenwil, Fischbach-Göslikon, Isisberg, Jonen, Künten, Niederwil, Oberlunkhofen, Oberwil-Lieli, Rudolfstetten-Friedlisberg, Unterlunkhofen, Widen und Zufikon.

Die Regionalpolizei Bremgarten steht im Dienst ihrer 15 Vertragsgemeinden und sorgt zuverlässig für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, Ruhe und Ordnung während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr. Die Regionalpolizei Bremgarten war wiederum sehr aktiv unterwegs und bestrebt eine hohe Präsenz zu gewährleisten, insbesondere in den Abend- und Nachtstunden sowie an den Wochenenden. Die Präsenzzeiten waren im 2018 leicht rückläufig, konnten dennoch hoch gehalten werden. Das vergangene Jahr brachte keine grossen Veränderungen. Es war eher ein ruhiges Jahr. Personell, finanziell, wie auch materiell, konnten die Vorgaben eingehalten und die Zielsetzungen weitestgehend erfüllt werden.

Die Kriminalitätsslage pendelte sich 2018 erneut auf tiefem Niveau ein. Grössere Gewaltdelikte und/oder Serielikte (Einbrüche, Diebstähle, Sachbeschädigungen, etc.) blieben glücklicherweise aus. Markant angestiegen sind hingegen die Einsätze/Interventionen wegen häuslicher Gewalt (knapp 120 Einsätze). Die Gründe dafür dürften vielschichtig sein (Bevölkerungswachstum, kultureller Hintergrund, soziales Umfeld, usw.), vermutlich aber auch wegen der zunehmenden Sensibilisierung in der Bevölkerung.

Damit die Regionalpolizei Bremgarten weiterhin als Garant für Sicherheit und Ordnung gerade stehen und ihre Aufgaben zuverlässig erfüllen kann, stimmten die 15 Vertragsgemeinden im Mai 2018 einer neuerlichen Aufstockung des Polizeikorps um 2 Polizistinnen/Polizisten zu (je eine Stelle im 2018 und im 2019). Aufgrund des ausgetrockneten Arbeitsmarktes wurde unter anderem entschieden, dass sich die Regionalpolizei Bremgarten an der Nachwuchsförderung beteiligt und mindestens eine Aspirantin bzw. einen Aspiranten einstellt. Da zudem eine Kündigung per 31. Juli 2018 erfolgte, wurde entschieden, die Vakanz ebenfalls mit einer Aspirantin bzw. einem Aspiranten zu besetzen. In der Folge konnten aus einer Vielzahl an guten Bewerbungen zwei motivierte Mitarbeiter rekrutiert werden, welche am 8. Oktober 2018 als Polizeiaspiranten in die Interkantonale Polizeischule in Hitzkirch eintraten. Ihre Grundausbildung zum Polizisten dauert ein Jahr.

*(Quelle: Jahresbericht 2018 Regionalpolizei Bremgarten)*

## 2 Allgemeines Rechtswesen

### 2.1 Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Bremgarten

Am 1. Januar 2013 wurde das Vormundschaftsrecht mit der Einführung des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts (KESR) angepasst. Die Vormundschaftsbehörden (vormals hatte der Gemeinderat diese Funktion inne) wurden durch eine Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) abgelöst.

Im Kanton Aargau sind es 11 Familiengerichte bei den jeweiligen Bezirksgerichten. Als Folge davon wurden die Amtsvormundschaften des Bezirks Bremgarten in den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bremgarten umbenannt. Dem Gemeindeverband Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KES-Dienst) des Bezirks Bremgarten gehören 17 Gemeinden an. Namentlich sind das: Berikon, Bremgarten, Büttikon, Dottikon, Eggenwil, Fischbach-Göslikon, Hägglingen, Jonen, Niederwil, Sarmenstorf, Tägerig, Uezwil, Unterlunkhofen, Villmergen, Widen, Wohlen, Zufikon. Die Verbandssatzungen wurden an der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2016 genehmigt.

## 2.2 Einwohnerdienste

Die Einwohnerzahl sank im Berichtsjahr insgesamt um 8 Personen auf total 2'838. Der Ausländeranteil liegt unverändert bei rund 17 %.

<u>Bevölkerungsstatistik</u>	2017	2018
Geburten	18	34
Todesfälle	9	12
Zuwachs-/Abgang	+ 9	+ 22
Zuzüge	236	196
Wegzüge	244	226
Zuwachs-/Abgang	- 8	- 30

## 2.3 Regionales Zivilstandsamt Wohlen

Das Regionale Zivilstandsamt Wohlen ist seit 2004 für sämtliche zivilstandsamtlichen Belange der Gemeinden Büttikon, Dottikon, Hägglingen, Niederwil, Sarmenstorf, Uezwil, Villmergen und Wohlen zuständig. Die Zusammenarbeit ist vertraglich geregelt.

<u>Statistik (sämtliche Vertragsgemeinden)</u>	2017	2018
Geburten	2	5
Anerkennungen	69	61
Ehevorbereitungen	176	165
Eheschliessungen	156	139
Eingetragene Partnerschaften	3	8
Namenserklärungen	31	34
Todesfälle	261	237
Bürgerrechte	152	163
Vorregistrierung der Personendaten	239	166
Zivilstandsereignisse im Ausland sowie kantonale Verfügungen	128	134
Heimatscheine	649	721
Personenstandsausweise	152	169
Familiencheine	636	539
Weitere Dokumente	675	639

(Quelle: Jahresbericht 2018 Zivilstandsamt Wohlen)

## 2.4 Regionales Betreibungsamt Wohlen

Seit 2011 führt die Gemeinde Wohlen das Betreibungsamt der Gemeinde Niederwil. Die Betreibungsämter Wohlen, Niederwil und Hägglingen fusionierten per 2015 zum Regionalen Betreibungsamt Wohlen. Aufgrund der Fusion zum Regionalen Betreibungsamt Wohlen wurde ab diesem Zeitpunkt nur noch ein Nummernkreislauf für alle drei Gemeinden geführt. Aufgrund dieser Tatsache kann nun bei einigen statistischen Angaben nicht mehr zwischen den einzelnen Gemeinden unterschieden werden. Die entsprechenden Zahlen sind jeweils mit einem \* markiert.

	2017	2018
Gesamtzahl der eingegangenen Begehren	13'386*	14'106*
Davon von der Gemeinde Niederwil		
- Zahlungsbefehl auf Pfändung und Konkurs	618	770
- Zahlungsbefehl auf Wechsel	0	0
- Zahlungsbefehl auf Faustpfand	0	0
- Zahlungsbefehl auf Grundpfand	5	4
- Rückweisungen	68	82
- Fortsetzung aufgrund Verlustschein	29	50
Fortsetzungsbegehren auf Pfändung	424	502
Verwertungsbegehren	0	3
Erhobene Rechtsvorschläge	97	87
Ausgestellte Konkursandrohungen	6	39
Pfändungsgruppen	2'894*	2'952*
Vollzogene Pfändungen	439	483
Ausgestellte Verlustscheine	300	329
Summe der ausgestellten Verlustscheine	7'918'530*	8'233'998*
Forderungen		
Die in Betreuung gesetzten Forderungen betragen	22'862'697*	28'304'614*
Für die Gemeinde Niederwil mussten für folgende Summe 73 (Vorjahr 51) Betreibungen eingeleitet werden	230'180	173'112
Im weiteren wurden für die Gemeinde Niederwil 23 Verlustscheine (Vorjahr 16) für folgende Summe ausgestellt	33'436	76'431

(Quelle: Jahresbericht 2018 Betreibungsamt Wohlen)

## 3 Feuerwehr

### 3.1 Regionale Feuerwehr Niederwil / Fischbach-Göslikon

Die Feuerwehr wurde im Berichtsjahr zwölfmal zu Ernstfalleinsätzen gerufen. Es wurden folgende Übungen durchgeführt: Chargierte 15, Atemschutz 12, Maschinisten TLF/MS 9, Sanität 11, Verkehrskorps 19, Elektrikerkorps 4, Fahrübungen 20, Gesamtfeuerwehr 6, Alarmübung 1. Das Feuerwehrkorps zählte 89 aktiv eingeteilte Personen.

## 4 Verteidigung

### 4.1 Zivilschutzorganisation Mittleres Reusstal

Die Gemeinde Niederwil gehört der ZSO Mittleres Reusstal an. Die ZSO Mittleres Reusstal ist zuständig für 12 Gemeinden mit insgesamt rund 25'000 Einwohnern. Die ZSO Mittleres Reusstal ist als Gemeindeverband organisiert. Die Satzungen gelten seit dem 1. Januar 2004.

Mit der Konzeption "Zivilschutz Aargau 2013" hat der Regierungsrat der Neuausrichtung des Aargauer Zivilschutzes auf der Basis von neu 11 (ursprünglich 22) Zivilschutzregionen zugestimmt. Die vier ZSO/RFO-Organisationen "Reusstal-Rohrdorferberg", "Mutschellen", "Mittleres Reusstal" und "Wohlen" werden künftig die ZSO "Aargau Ost" bilden und für den Bevölkerungsschutz von rund 100'000 Einwohnerinnen und Einwohnern zuständig sein. 2018 wurde die Vernehmlassung zu den neuen Verbandsstatuten durchgeführt. Aufgrund noch zu vieler Unsicherheiten und offener Fragen wurde das Geschäft von allen Verbandsgemeinden nicht wie ursprünglich geplant 2018 den Stimmberechtigten zur Abstimmung vorgelegt. Die Beschlussfassung in den Verbandsgemeinden ist nun für 2019 terminiert. Der Umsetzungstermin für den Zusammenschluss bleibt unverändert der 1. Januar 2020.



Foto: Bruno Hufschmid

## **2 BILDUNG**

### **1 Obligatorische Schule**

#### **1.1 Kindergarten, Primarstufe**

Der Schul- und Unterrichtsschwerpunkt lag an der Primarschule im vergangenen Jahr stark auf der Förderung von überfachlichen Kompetenzen. Diese Selbstkompetenzen (z. B. Selbstreflexion, Selbstständigkeit und Eigenständigkeit) und Sozialkompetenzen (z. B. Dialog- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit) sind Schlüsselkompetenzen, damit die Lernenden erworbenes Wissen und Können später auch wirklich einsetzen können.

Die Primarschule hat sich darum – ob der Wichtigkeit dieses Themas – entschieden, die Schul- und Unterrichtsentwicklung in diesem Bereich mit der Unterstützung der Fachhochschule Nordwestschweiz anzugehen und hat sich darum dem Projekt SOLE (Soziales Lernen an der Schule) angeschlossen.

Ein Schulentwicklungsschwerpunkt war weiterhin die Vorbereitung auf den neuen Aargauer Lehrplan. Die Einführung des neuen Lehrplans wird uns auch im nächsten Jahr stark beschäftigen.

*(Text: Schulleitung Primarschule)*

#### **1.2 Oberstufe, Schulverband Reusstal**

Grundsätzlich gab es viele sehr erfreuliche Momente: Das Theater im Januar 2018 der Realschule war ein grosser Erfolg, ebenso der SchülerInnenball. Auch die Projektwochen mit Exkursionen und die Schulreisen brachten viel gute Energie in den Schulalltag. Im Juni und Juli kamen die Abschlusslager und -feiern.

Die Schulleitung führte insbesondere die Arbeit rund um das Qualitätsmanagement und die Unterrichtsentwicklung mit dem Kollegium weiter. Schwerpunkt waren weiterhin die ruhige Arbeitsatmosphäre, der Aufbau einer erfolgreichen Lernbegleitung der SchülerInnen sowie klare, passgenaue Lernangebote.

Allerdings gab es auch dieses Jahr erneut herausfordernde Situationen. Die Zeiten des Abschieds von der Volksschule, der Übertritt in die Berufswelt und die Vorweihnachtszeit fordern besonders die RealschülerInnen sehr. Hier gilt es die Arbeit der Lehrpersonen konsequent auszubauen und weiterzuentwickeln. Doch auch hier gibt es Erfolge: Auch dieses Jahr konnten wir Jugendliche erfolgreich in der Regelschule integrieren, die sonst in Sonderschulsettings „ausgegliedert“ worden wären. Dies ist vor allem der Verdienst der LehrerInnen, welche die Jugendlichen und auch ihre Eltern mit aussergewöhnlichem Engagement begleitet haben. Im Bereich der Unterrichtsentwicklung haben wir im Sommer eine erste Impulstagung zur Einführung des Lehrplans 21 durchgeführt in Kooperation mit der Fachhochschule Nordwestschweiz und zusammen mit den KollegInnen der Primarschulen des Schulverbands Reusstal. Die Einführung des Lehrplans 21 und damit des kompetenzorientierten Unterrichts ist schon seit längerem Thema in der Oberstufe und wird 2019 fortgeführt und intensiviert.

In Niederwil war und ist der Umzug von Real- und Sekundarschule in das neue, gemeinsame Schulhaus ein grosses Thema. Es wird uns sicherlich 2019 noch stark beschäftigen. Wir können allerdings bei allen Unterschieden auf eine Vielzahl erfolgreicher, gemeinsamer Anlässe zurückgreifen, wie die Nachtwanderung, Epochenwochen, Sportturniere oder der SchülerInnen-Ball. Dies schafft bereits eine Grundlage für die Zusammenarbeit zum Besten der SchülerInnen beider Stufen.

Für diese drei grossen Themen war die Zusammenarbeit von Schulleitung, Schulpflege, Steuergruppe für Unterrichtsentwicklung und einzelner Teams mit dem Schulcoach von grosser Bedeutung. Mit seiner Unterstützung konnte die Schulpflege die strategische Ausrichtung im September klären: „Wir gestalten altersdurchmisches Lernen durch kompetenzorientierten Unterricht, Kooperation und Elementen des Qualitätsmanagements.“ Ein zentraler Auftrag der Schulpflege ist, den Umgang mit schwierigen Situationen vorrangig zu bearbeiten. Der strategische Entscheid gilt für die kommenden Schuljahre bis und mit 2020/21, das Schuljahr in dem der Lehrplan 21 eingeführt wird.

Schulleitung und Steuergruppe haben daraufhin im Herbst drei Projektgruppen gebildet, um den strategischen Auftrag der Schulpflege umzusetzen: „Umgang mit herausfordernden Situationen im Schulalltag“, „Einführung LP 21“ sowie „Zusammenzug Sek und Real Niederwil“. In diesen Projektgruppen erarbeiten die LehrerInnen des SVR standort- und stufenübergreifend miteinander Lösungen und konkrete Massnahmen. Weil der Zusammenzug von Sek und Real ins neue Schulhaus vor der Tür steht, hat diese Projektgruppe bereits im Herbst die Arbeit aufgenommen und intensiv mit allen LehrerInnen der Sek und Real Niederwil zusammengearbeitet. Den Start der anderen Projektgruppen haben wir entsprechend zurückgestellt. Sie werden im Februar 2019 nach den Sportferien die Arbeit aufnehmen. Die Schulleitung hat ein Schulprogramm erstellt, um die Projekte über die drei Jahre zu etappieren und bei der Umsetzung den Bezug zu den kantonalen Qualitäts- und Schulführungskriterien verbindlich herzustellen. So wird auch im kommenden Jahr die Arbeit mit dem Schulcoach eine wichtige Unterstützung für alle Führungspersonen des SVR sein, damit wir die grossen Aufgaben und Herausforderungen zielgerichtet und zum Wohle unserer SchülerInnen durchführen.

LehrerInnen und SchülerInnen haben wieder einmal erfolgreich Anschlusslösungen nach dem 9. Schuljahr erarbeitet. Insbesondere die grosse Anzahl von Lehren mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis ist sehr erfreulich. Die SchülerInnen der 9. Klassen starteten im August in ihre Berufsausbildungen.

Über die drei Organisationseinheiten sieht die Verteilung wie folgt aus:

Anschlusslösungen 2018	Anzahl SchülerInnen
Lehre mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis	38
Lehre mit Berufsmatur	1
Lehre mit eidgenössischem Attest	1
Wechsel in die höhere Schulstufe Sek/Bez:	1
Praktikum zur Fachperson Betreuung Kind	3
Berufsausbildung an privater Schule	1
Gestalterischer Vorkurs	1
10. Schuljahr	13

(Text: Schulleitung Kreisschule SVR)

### 1.3 Schülerzahlen

Niederwil	Abteilungen						Schülerzahlen					
	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
<b>KIGA</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>55</b>	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>60</b>	<b>51</b>	<b>57</b>
5-jährige							27	29	29	30	26	30
6-jährige							28	33	33	30	25	27
<b>PRIMAR</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>132</b>	<b>173</b>	<b>176</b>	<b>179</b>	<b>183</b>	<b>178</b>
1./2. Kl.	3	3	3	3	3	3	46	54	63	65	65	57
3./4. Kl.		3	3	3	3	3		55	55	57	63	64
3. Kl.	2						24					
4./5. Kl.	3						62					
5. Kl.												
5./6. Kl.		3	3	3	3	3		64	58	57	55	57
<b>REAL</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>41</b>	<b>35</b>	<b>45</b>	<b>51</b>	<b>50</b>	<b>44</b>
1. Kl.	1		1	1	1	1	8		16	19	14	14
2. Kl.	1	1					15	12		19	18	14
3. Kl.	1	1	1	1	1	1	8	15	15		18	16
4. Kl.	1	1	1	1	1	1	10	8	14	13	0	0
<b>SEK.</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>81</b>	<b>56</b>	<b>51</b>	<b>50</b>	<b>51</b>	<b>49</b>
1. Kl.	1		1	1	1	1	19		16	16	15	15
2. Kl.	1	1					24	18		17	17	18
3. Kl.	1	1	1	1	1	1	22	20	19		19	16
4. Kl.	1	1	1	1	1	1	16	18	16	17	0	0
<b>TOTAL</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>309</b>	<b>326</b>	<b>334</b>	<b>340</b>	<b>335</b>	<b>328</b>

### 1.4 Schul- und Gemeindebibliothek

Die Bibliothek Niederwil verfügt per Ende 2018 über einen Bestand von 6'319 (Vorjahr 5'868) Medien. Dieser Bestand umfasst neben einer breiten Auswahl an Belletristik-Büchern auf allen Altersstufen (2'922), wiederum ein breit gefächertes Angebot an Sachbüchern für Gross und Klein (1'013), Hörbüchern für Erwachsene und Kinder (492), Tonkassetten für Kinder (157), Bilderbüchern für Vor- und Primarschulkinder (337), DVDs für alle Altersstufen (797), saisonale Bücher (Ostern und Weihnachten: 184) und Comics für Jugendliche und Kinder (346). Bei den Ausleihzahlen musste im Vergleich zu 2017 (13'085) ein Rückgang verzeichnet werden (neu: 11'257). Die aktiven Nutzer verzeichnen jedoch einen Zuwachs von 392 (2017) auf 405. Für die Jugendlichen und Kinder verstärken wir weiterhin die Zusammenarbeit mit der Primarschule, sowohl im Sach- als auch im Belletristik-Bereich. Besonders hervorzuheben ist auch hier wieder die Zusammenarbeit mit den Kindergartenabteilungen, die nach wie vor regelmässig unsere Ausleihe nutzen. Auch Primarschulklassen der Unter- und Mittelstufe kommen mittlerweile regelmässig, um eine Lesestunde in der Bibliothek abzuhalten, oder einfach um Bücher auszuleihen. Weiter wurde für die 2. Klässler eine Antolin-Einführung und für die 1. + 2. Klässler eine Bücherralley durchgeführt. Die "Onleihe" wird aktuell von 26 (31) Kunden genutzt.

Abschliessend lässt sich sagen, dass sich die Bibliothek nach wie vor grosser Beliebtheit im Dorf erfreut und als kultureller Treffpunkt in zwangloser Atmosphäre nicht mehr wegzudenken ist.

(Text: Schul- und Gemeindebibliothek Niederwil)

## **1.5 Neubau Schulhaus Riedmatt 3, Umbau Schulhäuser Riedmatt 1 und 2**

Nach intensiver Planungsphase wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2016 der Baukredit für den Neubau des Schulhauses Riedmatt 3 und den Umbau der Schulhäuser Riedmatt 1 und 2 genehmigt.

Mit dem Spatenstich am 27. März 2017 wurde der Beginn der Bauarbeiten am neuen Schulhaus gefeiert. 2018 konnten die Bauarbeiten weitestgehend abgeschlossen werden. Terminverzögerungen bei einzelnen Arbeiten führten jedoch dazu, dass die Räumlichkeiten leider nicht wie geplant Ende 2018 bezogen werden konnten.

Mit den Sanierungsarbeiten an den Schulhäusern Riedmatt 1 und Riedmatt 2 wird wie geplant erst 2019 begonnen.

Problemlösung gestaltete sich 2018 die Montage und Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Schulhauses Riedmatt 3, wofür an der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2017 ein entsprechender Baukredit bewilligt wurde.



Foto: Bruno Hufschmid

# **3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**

## **1 Kultur, übrige**

### **1.1. Neujahrsapéro**

Traditionsgemäss lud der Gemeinderat die Einwohnerinnen und Einwohner am Neujahrsmittag zum Apéro ein. Im Namen der Gemeindebehörde entbot Gemeindeammann Walter Koch den zahlreich erschienenen Einwohnerinnen und Einwohnern die besten Glückwünsche zum neuen Jahr.

### **1.2 Nationalfeiertag**

Die Niederwiler 1. August-Feier fand wiederum beim Schützenhaus statt. Als Festredner wirkte der Direktor des Reussparkes Gnadenthal, Herr Thomas Peterhans mit einer spannenden Rede. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle auch an den Musikverein für die musikalische Unterhaltung sowie an den Schiessportverein Niederwil-Nesselbach für das Führen der Festwirtschaft.

### **1.3 Jungbürgerfeier**

18 von insgesamt 29 Jugendlichen folgten am 24. August 2018 der Einladung des Gemeinderates zur alljährlichen Jungbürgerfeier. Nach der Begrüssung durch Gemeindeammann Walter Koch wurden die Ortsparteien und das politische System in der Schweiz grob vorgestellt. Anschliessend erwartete die Gäste ein gemütlicher Grillplausch mit dem Gemeinderat im Restaurant Saga Khan, Mägenwil.

### **1.4 Kleinkunst Niederwil**

4- bis 5-mal pro Jahr wird dem Publikum im Alten Schulhaussaal ein bunter Mix aus Kleinkunst, Satire, Musik und Lesungen geboten. Die Kleinkunst Niederwil wird von der Gemeinde finanziell unterstützt.

### **1.5 Neue Kulturkommission**

Auf Vorschlag von Cornelia Sander-Reinhardt hat sich der Gemeinderat 2017 für die Neueinsetzung einer Kulturkommission ausgesprochen. Die Kommission hat das Ziel, die Kultur im Dorf zu stärken und die vielen verschiedenen Vereine zu vernetzen. 2018 konnte der Gemeinderat die Kulturkommission durch die Wahl der Kommissionsmitglieder für den Rest der Amtsperiode 2018/2021 personell besetzen.

### **1.6 Treffen Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger**

Auch 2018 lud der Gemeinderat die Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger zu einem gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Gnadenthal ein. Dort wurde so manche Anekdote aus vergangenen Jahren erzählt aber auch aktuelle Themen diskutiert.

### **1.7 Neuzuzügerbegrüssung**

Dieses Jahr wurde die Begrüssung der Neuzuzüger etwas anders als gewohnt durchgeführt. Zum Anlass am Samstag, 8. September, wurde die gesamte Bevölkerung - also nicht nur die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger - eingeladen. Bei prächtigem Herbstwetter traf man sich zu einem spannenden Postenlauf durch das Dorf - organisiert von Vereinen und Organisationen - mit anschliessendem Apéro und musikalischer Umrahmung des Musikvereins Niederwil.

Die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger wurden anschliessend zu einem gemeinsamen Mittagessen mit dem Gemeinderat und allen engagierten Vereinsmitgliedern eingeladen. Es war ein gelungener Anlass mit interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern und engagierten Vereinen.

### **1.8 Unterhalt Reussuferweg**

Im Herbst 2018 wurde der beliebte Wanderweg zwischen Niederwil und Fischbach-Göslikon entlang der Reuss wieder instand gestellt. Vor allem die Holzbrücke über den Zigbach war in einem desolaten Zustand und musste vollständig ersetzt werden. Die Arbeiten wurden durch Angehörige der Zivilschutzorganisation Mittleres Reusstal ausgeführt. Die Kosten wurden je zur Hälfte zwischen den Gemeinden Niederwil und Fischbach-Göslikon aufgeteilt.

## 1.9 Reusstaler Gewerbeausstellung

19'000 Besucher pilgerten nach Niederwil. Sie alle wollten sich von den Neuheiten des regionalen Gewerbes inspirieren lassen. Da stimmte einfach alles. Überall zufriedene Gesichter, allen voran beim Organisationskomitee. Dessen Präsident Marcel Kreber zeigte sich hoch erfreut. Für die Macher und die über 100 Aussteller gab es von allen Seiten lobende Worte. Landammann Alex Hürzeler rühmte die RGA18 in den höchsten Tönen und bemerkte, «dass das hier keine Webseite kann». Trotz Online brauche es den persönlichen Kontakt. Hürzeler war bei seinem Rundgang begeistert von der Kreativität der Aussteller. Kurt Schmid, Präsident des Aargauischen Gewerbevereins, stellte erfreut fest, dass praktisch an allen Ständen eine Aktivität geboten wurde. «Nur mit dem Kitt gibt es den Kick», meinte Schmid in seinen Begrüßungsworten. Der Kitt des OKs gab den Ausstellern den Kick. Und diesen Kick nahmen die Aussteller die drei Tage über mit und zeigten sich von ihrer besten Seite.



Banddurchschnitt zur Eröffnung der RGA18

# 4 GESUNDHEIT

## 1 Ambulante Krankenpflege

### 1.1 Spitex

Der Spitex/Familienhilfe- und Krankenpflegeverein Niederwil/Fischbach-Göslikon nimmt für die beiden Gemeinden Niederwil und Fischbach-Göslikon die öffentliche Aufgabe der spitalexternen Krankenpflege und der Haushalthilfe wahr. Die Zusammenarbeit ist vertraglich geregelt.

2018 sind die Krankenpflegeleistungen gegenüber dem Vorjahr um rund 8.7 % gesunken, die Hauswirtschaftsleistungen hingegen um rund 32 % gestiegen. Die Ausgaben von medizinischem Verbrauchsmaterial, welches aufgrund eines Urteils des Bundesverwaltungsgerichts nicht mehr weiterverrechnet werden kann, haben deutlich zugenommen.

## **2 Gesundheitsprävention**

### **2.1 Pilzkontrolle**

Die Pilzkontrollstelle für die Gemeinde Niederwil wird seit 2014 durch Margaretha Strebel in Tätigkeit geführt. Die Kontrollen sind für die Bevölkerung von Niederwil gratis.

Es wurden 13 Pilzkontrollen durchgeführt. Bei 8 Kontrollen wurden ungeniessbare und bei 3 Kontrollen giftige Pilze entdeckt. Kontrolliert wurden insgesamt 9 kg Pilze. Davon waren 2 kg ungeniessbar und 0.5 kg giftig.



Foto: Bruno Hufschmid

## **5 SOZIALE SICHERHEIT**

### **1 Alter + Hinterlassene**

#### **1.1 Seniorenausflug**

138 rüstige Seniorinnen und Senioren folgten am 15. Juni 2018 der Einladung des Gemeinderates zum traditionellen Seniorenausflug. Dieses Jahr führte die Reise zum Chasseral auf über 1'600 Metern Höhe. Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder der Frauengemeinschaft Niederwil-Nesselbach sowie der Leiterin der Pro Senectute, welche die Reisegesellschaft begleiteten und überall wo nötig behilflich waren.

#### **1.2 Wohnen im Alter, Seniorenrat**

Seit 2013 besteht in Niederwil ein Seniorenrat. Dieser ist für die Umsetzung der Massnahmen aus dem Projekt Wohnen im Alter in Niederwil in Zusammenarbeit mit den Behörden, den Institutionen und den Organisationen zuständig. Zusätzlich fungiert der Seniorenrat als Bindeglied zwischen der Bevölkerung und den Behörden und kann Bedürfnisse der Bevölkerung aufnehmen und bearbeiten. 2018 ist die Gemeinde dem Verein "Aargauer Netzwerk Alter" beigetreten.

Mit einem neuen Pflichtenheft ist seit dem 1. Januar 2018 die Arbeit des Seniorenrates auf eine neue rechtliche Grundlage gestellt worden. Erfreulich ist auch, dass sich Fischbach-Göslikon seit diesem Jahr an den Aufgaben und Dienstleistungen des Seniorenrates beteiligt.

Sowohl die Dienstleistungen wie auch die Mahlzeitenlieferungen haben, wie die nachstehenden Zahlen zeigen, erheblich zugenommen. Dies beweist, dass diese Angebote einem Bedürfnis entsprechen und von den Dienstleistungsnehmenden auch geschätzt werden.

Jahr	Anzahl geleistete Dienstleistungen					Menülieferungen		
	von NW für NW	von NW für FiGö	von FiGö für FiGö	von FiGö für NW	TOTAL	Menüs für NW	Menüs für FiGö	TOTAL
2017	65	48	8	12	133	1'151	488	1'639
2018	142	49	12	6	209	1'326	1'182	2'508

## 2 Familie und Jugend

### 2.1 Jugend- und Familienberatung

Der Jugendfürsorgeverein (JFV) des Bezirks Bremgarten wurde 2017 liquidiert. Die bisher im Jugendfürsorgeverein durch die Jugend- und Familienberatung (JFB) erbrachten Dienstleistungen (namentlich Kindesschutzmandate, Abklärungen/Sozialberichte, Pflegeplatzaufsicht und freiwillige Beratung) werden vollumfänglich durch den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst des Bezirks Bremgarten erbracht.

### 2.1 Umsetzung Kinderbetreuungsgesetz

An der Volksabstimmung vom 5. Juni 2016 wurde das Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsgesetz) vom Aargauer Stimmvolk angenommen. Darin werden die Gemeinden verpflichtet, den Zugang zu einem bedarfsgerechten Angebot an familienergänzender Betreuung von Kindern bis zum Abschluss der Primarschule sicherzustellen sowie die Erziehungsberechtigten nach Massgabe ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit finanziell zu unterstützen. Auf diese Weise sollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder Ausbildung, die Chancengerechtigkeit und die gesellschaftliche sowie insbesondere die sprachliche Integration von Kindern vorangetrieben werden.

Die Vorgaben des kantonalen Kinderbetreuungsgesetzes konnten fristgerecht ab Beginn des Schuljahres 2018/2019 umgesetzt werden. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. Juni 2018 wurden das Kinderbetreuungsreglement und das Elternbeitragsreglement genehmigt. Für das Erbringen des Tagesstrukturangebotes für alle Kinder vom Kindergarten bis und mit 6. Primarklasse hat der Gemeinderat mit dem Verein Kita Sandy's Piratenland, Niederwil, einen Vertrag abgeschlossen. Die Tagesstrukturräume im neuen Schulhaus Riedmatt 3 können erst 2019 bezogen werden. In der Übergangsphase ab August 2018 wurden die Betreuungsmodulare daher eingeschränkt in den Räumen der Kita Sandy's Piratenland angeboten.

## 3 Sozialhilfe und Asylwesen

### 3.1 Sozialhilfe

Der Sozialdienst wird extern durch die Consalis Beratungen GmbH, Baden, geführt. Die Zusammenarbeit ist vertraglich geregelt. Weiter arbeitet die Gemeinde mit dem Aussendienst des Kantonalen Sozialdienstes zusammen. Dieser nimmt die Sachverhaltsabklärungen vor Ort vor und besucht die Klienten nach Einreichung des Gesuchs um materielle Hilfe an deren Wohnort.

#### Sozialhilfestatistik

	2007			2016			2017		
	Fälle	Personen	Quote	Fälle	Personen	Quote	Fälle	Personen	Quote
Kanton Aargau	6'536	11'463	2.0	9'088	14'523	2.2	9'364	15'000	2.3
Bezirk Bremgarten	673	1'203	1.9	1'004	1'653	2.2	1'045	1'680	2.2
Niederwil	15	34	1.5	29	45	1.6	24	35	1.2

### 3.2 Asylwesen

Für Niederwil besteht in punkto Aufnahmepflicht kein dringender Handlungsbedarf. Die bestehende Asylbewerberunterkunft an der Hauptstrasse 9 reicht aus, um den gesetzlichen Auftrag zu erfüllen. In absehbarer Zeit muss jedoch eine Ersatzlösung für die Asylbewerberunterkunft gefunden werden, da das Areal neu überbaut wird und die Unterkunft sanierungsbedürftig ist.

Als Ersatz für die Unterkunft an der Hauptstrasse 9 beantragte der Gemeinderat der Einwohnergemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018 den Kauf der Liegenschaft Göslikerstrasse 25. Der gemeinderätliche Antrag wurde von den Stimmberechtigten abgelehnt. Die Suche nach einer Ersatzlösung geht also weiter.



Foto: Bruno Hufschmid

# 6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

## 1 Strassenverkehr

### 1.1. Kantonsstrassen

#### Betriebs- und Gestaltungskonzept Hauptstrasse

Mit einer Neugestaltung der Hauptstrasse und den angrenzenden Räumen soll das stark vom Verkehr dominierte Zentrum aufgewertet werden. Ein besonderes Augenmerk richtet sich bei der Neugestaltung auf den Bereich Bushaltestelle. Der vom Gemeinderat im Frühjahr 2017 gestellte Antrag für ein Betriebs- und Gestaltungskonzept wurde vom kantonalen Baudepartement im Sommer 2017 bewilligt. Auch das Tiefbauamt des Kantons Aargau hat den Zustand der Kantonsstrasse untersucht und den Handlungsbedarf für eine Sanierung festgestellt.

Die Erstellung des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes für die Ortsdurchfahrt Niederwil ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Kanton Aargau und der Gemeinde Niederwil. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. Juni 2018 wurde der Verpflichtungskredit für die Projektierung (Strassenbau inkl. Werkleitungen) genehmigt. Die ersten Koordinationsgespräche zwischen Kantons- und Gemeindevertretern haben im Berichtsjahr bereits stattgefunden.

#### Sanierung- und Ausbau Hagglingerstrasse

Das kantonale Baudepartement hat 2017 die Sanierung und den Ausbau der Verbindungsstrasse von Niederwil nach Hägglingen angekündigt. In diesem Zusammenhang wird auch die Fussgängerquerung im Bereich Rütistrasse/Emmet überprüft. Die Gemeinde Niederwil hat sich dekretsgemäss an den Baukosten im Innerortsbereich zu beteiligen. 2018 wurden die Projektierungsarbeiten durch das kantonale Baudepartement vorangetrieben und der Gemeinderat hat sich zu den verschiedenen Gestaltungsvarianten vernehmen lassen. Leider ist der Planungsprozess nach wie vor nicht definitiv abgeschlossen. Auf Seiten Gemeinde wird der Bau- und Sanierungsbedarf bezüglich Werkleitungen im Bauabschnitt überprüft.

#### Belagssanierung Landstrasse Industrie "Schällewärch"

Für die Belagssanierung der Landstrasse im Bereich Industrie "Schällewärch" hat das kantonale Baudepartement 2017 einen Baukredit bewilligt. Die Kosten gehen vollumfänglich zu Lasten des Kantons. Die Gemeinde hat keine Beiträge zu leisten. Leider verzögert sich dieses Projekt, sodass die Arbeiten aller Voraussicht nach erst 2019 umgesetzt werden.

#### Radweg Niederwil – Fischbach-Göslikon

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2014 wurde der Kredit für den Gemeindeanteil bewilligt. Das Auflageverfahren für das Bauprojekt wurde unter der Federführung des kantonalen Baudepartements 2017 durchgeführt. Es wurden mehrere Einsprachen eingereicht. Die Projektgenehmigung und –ausführung verzögert sich leider nach wie vor.

#### Sanierung und Ausbau Gnadenthalerstrasse; Neuer Radweg Niederwil - Gnadenthal

Bereits 2012 unterbreitete das kantonale Baudepartement dem Gemeinderat das Projekt für die Sanierung und Verbreiterung der Gnadenthalerstrasse im Abschnitt Kreisel Gnadenthal bis Ortsteil Gnadenthal sowie für die Erstellung eines neuen Radweges entlang der Kantonsstrasse. Das Auflageverfahren für das Bauprojekt wurde unter der Federführung des kantonalen Baudepartements 2013 durchgeführt. Es wurden mehrere Einsprachen eingereicht. Die Projektgenehmigung und –ausführung verzögert sich auch bei diesem Projekt leider nach wie vor.

## 1.2 Gemeindestrassen und Plätze

### Sanierung Ortsverbindungsstrasse Niederwil - Nesselbach

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 wurde ein Baukredit für die Sanierung des Strassenabschnitts zwischen Niederwil und Nesselbach bewilligt. 2018 wurde die Baubewilligung mit kantonaler Zustimmung eingeholt und mit den Bauarbeiten begonnen.

### Erschliessung Baugebiet "Steindler"

Für die Erschliessung des Gebiets "Steindler" (inkl. Werke) wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 ein Baukredit bewilligt. Der Beitragsplan mit den zahlungspflichtigen Grundeigentümern ist 2018 in Rechtskraft erwachsen. Das Bauprojekt für die Erschliessungsanlagen wurde 2018 ausgearbeitet. Die Bewilligung ist noch ausstehend und wird 2019 erwartet; ebenso die Arbeitsausführung.

### Tempo 30-Zone Unterdorf

Auf Begehren der Quartierbewohner Unterdorf hat der Gemeinderat ein Projekt zur Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich "Feldweg – Kieselweg – Kornweg – Wiesenweg - Steindlerweg" in Auftrag gegeben. Nach erfolgter Vernehmlassung hat der Gemeinderat dem Projekt zugestimmt und die Kosten für die Umsetzung für 2019 budgetiert.



Foto: Bruno Hufschmid

# 7 UMWELTSCHUTZ, RAUMORDNUNG

## 1 Wasserversorgung

### 1.1 Kommunale Anlagen

#### Ringschluss "Isenbühl-Wendelinsmatt"

Für den Bau einer Trinkwasserleitung (Ringschluss) zwischen der "Wendelinsmatt" und dem "Isenbühl" wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2016 ein Kredit bewilligt. Im Berichtsjahr wurde das Bauprojekt ausgearbeitet und die Baubewilligung mit kantonaler Zustimmung eingeholt. 2019 ist der Bau der Werkanlage geplant.

## Ausbau und Sanierung Wasserleitung "Riedmatte"

Für den Ersatz und die Kalibervergrößerung der bestehenden Wasserleitung im Gebiet "Riedmatte" wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 ein Verpflichtungskredit bewilligt. Die Arbeiten konnten 2018 termingerecht abgeschlossen werden.

## Erschliessung Baugebiet "Steindler"

Für die Erschliessung des Gebiets "Steindler" (inkl. Werke) wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 ein Kredit bewilligt. Der Beitragsplan mit den zahlungspflichtigen Grundeigentümern ist 2018 in Rechtskraft erwachsen. Die Kosten für die Wasserzuleitungen gehen vollumfänglich zu Lasten der Grundeigentümer. Das Bauprojekt für die Erschliessungsanlagen wurde 2018 ausgearbeitet. Die Bewilligung ist noch ausstehend und wird 2019 erwartet; ebenso die Arbeitsausführung.

## Ringschluss "Niederwil – Gnadenthal - Biogasanlage"

Nachdem die 1. Etappe des Ringschlusses (Biogasanlage – Reusspark) und damit der Anschluss des Reussparks an das Netz der Wasserversorgung bereits 2013 realisiert wurde, wurde ein Grossteil des Schlusstückes (Leitungsverlegung Gnadenthal bis Kreisel) im Berichtsjahr realisiert. 2019 soll das letzte Teilstück (Kreisel – Mäder) erstellt werden.

## Sanierung Hydranten

Als Teil des Unterhaltsmanagements wurde 2018 eine umfassende Kontrolle sämtlicher Hydranten in Auftrag gegeben. Die Arbeiten wurden durch die Firma Hinni AG durchgeführt. Die Auswertung hat gezeigt, dass viele Hydranten Mängel aufweisen, welche über Kurz oder Lang behoben werden müssen, um die Funktionssicherheit einerseits sowie den langfristigen Werterhalt andererseits, zu gewährleisten. Der Gemeinderat hat entschieden, die absolut vordringlichsten Mängel noch 2018 zu beheben und die restlichen Pendenzen über einen Zeitraum von 4 Jahren abzutragen. Mit der Firma Hinni AG wurde ein entsprechender Wartungsvertrag für die Hydranten abgeschlossen.

## **1.2 Wasserversorgung Niederwil/Fischbach-Göslikon**

	2016/2017	2017/2018
<u>Förderung</u>		
Grundwasserpumpwerk Karrenwald	507'126 m <sup>3</sup>	551'060 m <sup>3</sup>
<u>Lieferung</u>		
Niederwil/Nesselbach	341'730 m <sup>3</sup>	366'156 m <sup>3</sup>
Fischbach-Göslikon	140'722 m <sup>3</sup>	175'918 m <sup>3</sup>
Gnadenthal	24'674 m <sup>3</sup>	8'986 m <sup>3</sup>
<u>Fehlwassermenge Niederwil/Nesselbach</u>		
Massgebender Verbrauch	341'730 m <sup>3</sup>	366'156 m <sup>3</sup>
Wasserverkauf laut Zählerablesung	246'645 m <sup>3</sup>	264'648 m <sup>3</sup>
Fehlwassermenge	95'085 m <sup>3</sup>	101'508 m <sup>3</sup>
	27.82 %	27.72 %

Periode 1. Oktober bis 30. September

Verrechnungsperiode 01.04.2018 - 31.12.2018, Umstellung auf Kalenderjahr

Das Wasser wurde mehrmals mikrobiologisch untersucht. Alle Wasserproben entsprachen den für Trinkwasser geltenden Anforderungen gemäss der Hygieneverordnung.

Der Hitzesommer 2018 ging auch an der Wasserversorgung Niederwil/Fischbach-Göslikon nicht spurlos vorbei. Die Bevölkerung wurde zum Wassersparen aufgerufen und das Rasenbewässern zeitweise verboten. Auch gegenüber der Landwirtschaft wurden Sanktionen ergriffen und der Wasserbezug für das Bewässern von landwirtschaftlichen Kulturen eingeschränkt.

### **1.3 Regionales Wasserversorgungskonzept Bünztal-Reusstal**

Die überregionale Studie unter dem Titel "Wasser 2035" soll aufzeigen, wie der Wasserbedarf im Bünz- und im Reusstal langfristig gesichert werden kann. Im Vordergrund steht die Idee einer Ringleitung durch das Bünz- und das Reusstal. An der Studie beteiligen sich insgesamt 23 Wasserversorgungen der Region sowie die REWA Birrfeld und der Kanton Aargau. Auch die Wasserversorgung Niederwil / Fischbach-Göslikon ist an der Studie beteiligt. Das Projekt wurde 2018 intensiv weiter bearbeitet und der Gemeinderat hat sich dazu ein weiteres Mal vernehmen lassen.

## **2 Abwasserbeseitigung**

### **2.1 Kommunale Anlagen**

#### Sanierung Regenbecken "Turmacker"

Anfang 2018 wurden bauliche Mängel am Regenbecken "Turmacker" festgestellt. Deshalb hat der Gemeinderat eine Zustandsuntersuchung in Auftrag gegeben. Aus der Zustandsanalyse sind Sanierungsmassnahmen abgeleitet und die Kosten der vorgeschlagenen Massnahmen ermittelt worden. Für die Gesamtsanierung der beinahe 30-jährigen Anlage wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018 ein Baukredit genehmigt.

### **2.2 Abwasserverband Niederwil/Fischbach-Göslikon**

Die Kläranlage Fischbach-Göslikon wurde im Winter 2014 endgültig ausser Betrieb genommen. Seither wird das Abwasser von Fischbach-Göslikon und von Niederwil per Pumpenleitung via Künten nach Stetten in die gemeinsame Verbandskläranlage gepumpt. Die Anlage in Fischbach-Göslikon wurde zu einem Regenklärbecken umgebaut. Die Arbeiten für den Umbau der Kläranlage Fischbach-Göslikon wurden 2018 abgeschlossen. Noch im Bau befindet sich die Hochwasserentlastungsleitung. Es ist geplant, den Abwasserverband aufzulösen. 2018 wurden erste Abklärungen diesbezüglich getätigt.

### **2.3 Abwasserverband Stetten-Remetschwil-Niederwil**

Ebenso wie der Abwasserverband Niederwil/Fischbach-Göslikon soll auch der Abwasserverband Stetten-Remetschwil-Niederwil aufgelöst werden. 2018 wurden erste Abklärungen diesbezüglich getätigt.

### **2.4 Abwasserverband Region Stetten**

Im Herbst 2014 konnte die neue Abwasserreinigungsanlage in Stetten in Betrieb genommen werden. Sie klärt seither die Abwasser der Gemeinden Bellikon, Fischbach-Göslikon, Künten, Niederwil, Remetschwil und Stetten.

### 3 Abfallwirtschaft

Abfallstatistik	Gesamtmenge in t			pro Einwohner in kg		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Kehricht/Sperrgut	641	624	610	225	219	215
Grüngut	483	452	454	169	159	160
Altglas	85	77	74	30	27	26
Altpapier	116	107	97	41	38	34
Weissblech/Alu	6.6	7	6	2.3	2.5	2

### 4 Verbauungen

#### 4.1 Hochwasserschutzkonzept

Nach wie vor nicht abgeschlossen ist die Erarbeitung eines Hochwasserschutzkonzeptes. Ein erster Vorschlag wurde dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt (DBVU) zur Vorprüfung eingereicht. Die Rückmeldung traf bereits im Herbst 2015 ein. Das Projekt wird vom DBVU als noch nicht bewilligungsfähig beurteilt. Differenzen bestehen insbesondere bezüglich der angedachten Schutzmassnahmen im Bereich Zigbach. Im Berichtsjahr wurde die Planung nicht weiter geführt. Es werden neu Optionen für die Hochwasserentlastung via Bachleitung im Zusammenhang mit dem Projekt "Betriebs- und Gestaltungsprojekt Hauptstrasse" geprüft.

### 5 Bekämpfung von Umweltverschmutzung

#### 5.1 Untersuchung ehemalige Kehrichtdeponiestandorte

Die fünf ehemaligen Grubenstandorte "Turmacher", "Käppeli", "Grossächer", "Buechgrindel/Steindler" sowie "Schyble/Chrutzacher West" wurden bezüglich Umweltgefährdung geprüft. Die Deponiestandorte wurden zuerst durch je eine historische Untersuchung beurteilt. Auf Basis dieser Beurteilung wurde ein Pflichtenheft mit Massnahmen für eine technische Untersuchung vorgeschlagen, um die Gefährdung für das Grundwasser, den Boden, die Oberflächengewässer und die Luft abzuklären. Die Unterlagen wurden 2015 vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt gesichtet und positiv beurteilt. Die technischen Untersuchungen wurden daraufhin durchgeführt. Alle Standorte wurden als weder Überwachungs- noch sanierungsbedürftig eingestuft. Die Untersuchungsergebnisse wurden von Bund und Kanton genehmigt und die finanziellen Beiträge ausbezahlt. Das Projekt ist abgeschlossen.

### 6 Übriger Umweltschutz

#### 6.1 Friedhof und Bestattung

<u>Bestattungszahlen</u>	2017	2018
Erdbestattungen	0	0
Urnenbestattungen	6	12

## 7 Raumordnung

### 7.1 Nutzungsplanung

#### Teiländerung Nutzungsplanung "Geere"

Die Planungen für das Umsiedlungsprojekt der Firma Taracell AG, Künten nach Niederwil in das Areal "Geere" (unterhalb Firma Mäder AG) wurden auch im Berichtsjahr intensiv fortgeführt. Gestützt auf den zustimmenden Vorprüfungsbericht des Departements Bau, Verkehr und Umwelt (DBVU) zur Teilzonenplanänderung "Geere" wurde das Einwendungsverfahren 2018 durchgeführt. Gegen die Planungsvorlage wurden Einsprachen eingereicht.

#### Gesamtlösung "Schellenwerk"

Die Recycling Energie AG betreibt in Nesselbach eine Biogasanlage, die um rund 0,3 Hektaren in Richtung Südosten erweitert werden soll. Weiter soll in Zukunft die Abwärme der Biogasproduktion sowie weitere Synergien für die Produktion von Biodiesel an diesem Standort genutzt werden können. Für die weiteren Betriebe im Gebiet "Schellenwerk" (Hufschmid Grüngutverwertung GmbH, Hubschmid AG und Recyclingcenter Freiamt) bestehen ebenso Erweiterungsabsichten. Dies machte eine gesamtheitliche Betrachtung notwendig. 2018 wurde der Grundlagenbericht von den beiden Standortgemeinden Niederwil und Tägerig zur Kenntnis genommen und ebenso den involvierten Regionalplanungsverbänden zur Stellungnahme weitergeleitet. Das kantonale Baudepartement wird voraussichtlich 2019 zum Planungsvorhaben Stellung beziehen.

#### Teiländerung Nutzungsplanung "Spezialzone Golf"

Das Vorhaben des Vereins Gnadenthal sieht auf einer Fläche von rund 35 Hektaren eine 9-Loch-Golfanlage mit Driving Range, Übungsanlage und ein in die bestehende Bebauung des Gnadenthals integriertes Clubhaus vor. Das Vorhaben setzt angesichts seiner räumlichen Bedeutung eine entsprechende Standortfestsetzung im Richtplan durch den Grossen Rat sowie die anschliessende Ausscheidung einer kommunalen Nutzungszone und zweckmässigerweise einen Gestaltungsplan vor. 2018 hat sich der Gemeinderat zum Vorhaben zuhanden des kantonalen Baudepartements vernehmen lassen.

#### Stand der Erschliessung (Werte in Hektaren, Stand per 31.12.2018)

Zone	überbaut	nicht überbaut			Total	
		Total nicht überbaut	davon baureif	davon baureif in 5 Jahren		davon langfristige Reserven
A1		1.85		1.85		1.85
D	15.79	0.41	0.41			16.20
GI	10.05	0.27	0.27			10.32
OEBA	7.54	1.78	1.78			9.32
SPG	1.62					1.62
W1	10.35					10.35
W2	25.97	3.47	3.13	0.33		29.43
W3	4.22					4.22
Total	75.53	7.78	5.59	2.19		83.31

## 7.2 Erschliessungsprojekte

### Erschliessungsplan "Steindler"

Der vom Gemeinderat am 31. Juli 2017 beschlossene Erschliessungsplan "Steindler" wurde vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt (DBVU) am 28. November 2017 genehmigt. Der Plan ist am 23. Januar 2018 in Rechtskraft erwachsen und dient als Grundlage für das kommunale Erschliessungsbauprojekt.

### Zentrumsplanung

Von privater Seite ist die Entwicklung des gestaltungsplanpflichtigen Areals (gegenüber kath. Kirche unterhalb der Hauptstrasse) initiiert. Auch 2018 hat sich der Gemeinderat zu den Planungsentwürfen vernehmen lassen. Der Gemeinderat lässt sich bei dieser bedeutenden Zentrumsentwicklung fachlich beraten und begleiten.



Foto: Bruno Hufschmid

# 8 VOLKSWIRTSCHAFT

## 1 Brennstoffe und Energie

### 1.1 Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz

#### Erschliessung Baugebiet "Steindler"

Für die Erschliessung des Gebiets "Steindler" (inkl. Werke) wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 ein Kredit bewilligt. Der Beitragsplan mit den zahlungspflichtigen Grundeigentümern ist 2018 in Rechtskraft erwachsen. Das Bauprojekt für die Erschliessungsanlagen wurde 2018 ausgearbeitet. Die Bewilligung ist noch ausstehend und wird 2019 erwartet; ebenso die Arbeitsausführung.

#### Mittel- und Niederspannung, Beleuchtung "Buchgrindel-Kreisel Landstrasse"

Für den geplanten Ringschluss der Wasserversorgung zwischen Niederwil (Buchgrindel) und der Biogasanlage über Gnadenthal wird in der 2. Etappe die Wasserleitung ab der Hubelstrasse (Buchgrindel) bis zum Kreisel verlegt. Gleichzeitig werden Elektro-Leerrohre für die Mittel-/Niederspannung und Beleuchtung als Vorinvestition mitverlegt. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 wurde der entsprechende Baukredit bewilligt. Nur ein kleiner Teil des Projektes wurde 2018 realisiert. 2019 soll das letzte Teilstück (Kreisel – Mäder) erstellt werden.

## Ausbau Stromnetz, Beleuchtung im Gebiet "Riedmatt"

Für die Verlegung von Leerrohranlagen für spätere Mittelspannungs- und Niederspannungsverbindungen wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 ein Kredit bewilligt. Darin sind auch die Kosten für die Einspeisung für das Arealnetz der öffentlichen Bauten ab der Trafostation Rüti sowie die Sicherstellung der Anschlussmöglichkeit der geplanten Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulhauses Riedmatt 3 enthalten. Es werden 6 LED-Leuchten für die Fusswegverbindung zwischen Schulweg und Isenbühlweg sowie 3 LED-Leuchten am Schulweg und Isenbühlweg erstellt. Die Hauptarbeiten wurden 2018 ausgeführt. Zur Projektvervollständigung fehlt noch die Beleuchtung der Fusswegverbindung, welche 2019 realisiert wird.

## Ausbau Niederspannungsnetz und Beleuchtung im Bereich Wiesengrundweg, Schejthagweg, Niederwilerstrasse

Im Winter 2015/2016 traten Netzstörungen im Gebiet "Schejthagweg" auf. Umfangreiche Abklärungen und Messungen im Anschluss zeigten auf, dass die Spannungshaltung in diesem Gebiet ausserhalb der geforderten Grenzwerte liegt. Das Niederspannungsnetz muss deshalb ausgebaut, beziehungsweise verstärkt werden. Ebenfalls wird teilweise die Strassenbeleuchtung ersetzt. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 wurde der notwendige Baukredit bewilligt. Mit den Bauarbeiten wurde 2018 begonnen.

## Ausbau und Erneuerung im Bereich Radweg Kreisel Gnadenthal – Fischbach-Göslikon, Steindler

In Koordination mit der Erschliessung "Steindler" und dem Neubau des Radweges entlang der Landstrasse K270, ab Kreisel Gnadenthal bis nach Fischbach-Göslikon, wird das Elektrizitätsnetz (Mittelspannung und Niederspannung) ausgebaut und erneuert. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 wurde der entsprechende Baukredit bewilligt. Die Projektrealisierung ist im Zeitraum 2018 – 2020 vorgesehen. 2018 wurde das Bauprojekt nicht weiter bearbeitet.

## **1.2 Elektrizitätswerk - Stromhandel**

Energiebeschaffung	2016/2017		2017/2018 *	
Hochtarif	6'147'955	42.62 %	5'838'583	43.22 %
Niedertarif	8'276'068	57.38 %	7'669'440	56.78 %
Total	14'424'023	100.00 %	13'508'023	100.00 %

Energieabgabe	2016/2017		2017/2018 *	
Kleinbezüger	9'303'060	64.50 %	7'350'560	54.42 %
Grossbezüger	2'646'509	18.35 %	4'064'401	30.09 %
Reusspark	1'770'465	12.27 %	1'825'055	13.51 %
Baustrom	30'681	0.21 %	28'959	0.21 %
Übriges **	673'308	4.67 %	239'048	1.77 %
Total	14'424'023	100.00 %	13'508'023	100.00 %

\*2018: Langjahr Oktober 2017 - Dezember 2018, Umstellung vom hydrologischen auf das Kalenderjahr. Verbrauch vom 01.04.-31.12.2018 wurde auf 12 Monate umgerechnet. Für einen allfälligen Vergleich mit dem Vorjahr zu berücksichtigen.

\*\* übriger Verbrauch und Netzverluste

## 1.3 Übrige Projekte

### Hochspannungsleitung Niederwil - Obfelden

Am 16. Februar 2017 informierte die Swissgrid AG in Bremgarten verschiedene Gemeindebehörden und Verbände über 7 mögliche Korridore für die neue 380 kV-Hochspannungsleitung. Oberste Priorität hat für den Gemeinderat, dass die Leitung erdverkabelt wird. Die Stellungnahme zu den vorgestellten Trasse-Vorschlägen wurde 2017 entsprechend verfasst und verabschiedet. Im Berichtsjahr sind keine nennenswerten Aktivitäten zu vermelden.



Foto: Bruno Hufschmid

# 9 FINANZEN UND STEUERN

## 1 Finanzen

Die Erfolgsrechnung 2018 der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'660'987.31 ab. Das Ergebnis liegt um CHF 1'159'159.31 über dem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 501'828.00. Die Nettoinvestitionen 2018 belaufen sich auf CHF 4'795'056.82. Davon konnten CHF 1'816'251.45 oder 37.9 % selbst finanziert werden. Daraus resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 2'978'805.37. Die Nettoschuld der Einwohnergemeinde Niederwil beträgt per 31.12.2018 CHF 296'616.16 oder CHF 104.52 pro Einwohner.

Die Eigenwirtschaftsbetriebe erzielen folgende Ergebnisse:

Betrieb	Rechnung 2018	Budget 2018	Abweichung BU	Rechnung 2017	Abweichung RG
Wasserwerk	CHF 169'869	CHF 165'350	+ CHF 4'519	CHF 166'712	+ CHF 3'157
Abwasserbeseitigung	CHF 149'959	- CHF 49'815	+ CHF 199'774	- CHF 6'463	+ CHF 156'423
Abfallwirtschaft	CHF 9'542	- CHF 6'010	+ CHF 15'552	CHF 17'400	- CHF 7'858
Elektrizitätswerk, Netzbetrieb	CHF 161'250	CHF 51'920	+ CHF 109'330	CHF 90'080	+ CHF 71'169
Elektrizitätswerk, Stromhandel	CHF 120'218	CHF 69'550	+ CHF 50'668	CHF 111'865	+ CHF 8'353

## 2 Steuern

Veranlagungsstand Steuerperiode 2017 (Stand per 04.01.2019)	Steuerpflichtige 01.01.2018	Veranlagte per 31.12.2018
Selbständigerwerbende	66	7
Landwirte	14	2
Unselbständigerwerbende	1'556	1'109
Sekundär Steuerpflichtige	56	27
Unterjährig Steuerpflichtige	11	10
Total	1'703	1'155
	(100 %)	(67.8 %)

Systembedingt können die Veranlagungen zum Teil erst nach Kontrolle der Wertschriftenverzeichnisse durch das Kantonale Steueramt, Sektion Verrechnungssteuern, freigegeben werden. Per 04.01.2019 sind somit 75 % der Steuererklärungen durch das Gemeindesteueramt kontrolliert (Kantonale Vorgabe 75.3 %).

Die Steuerkommission (inkl. Delegation Steuerkommission) trat zu 13 Sitzungen zusammen. Die Kommission und das Steueramt behandelten folgende Geschäfte (Status taxiert):

Ordentliche Veranlagungen	1'221
Unterjährige Steuerpflicht	11
Separate Jahressteuern	151
Liquidationsgewinne	0
Grundstückgewinne	30
Einsprachen	6
Rekurse	2
Nach- und Strafsteuern	1

Steuerfuss und Steuerertrag pro Einwohner im Vergleich zum Kantonsmittel (def. Zahlen)

Jahr	Steuerfuss		100 % Sollsteuerbetrag je Einwohner			
	Niederwil	Aargau	Niederwil		Aargau	
	%	%	CHF	Veränderung	CHF	Veränderung
2006	110	107	1'930	+ 6.5 %	2'384	+ 4,4 %
2007	108	107	1'933	+ 0,2 %	2'490	+ 4,4 %
2008	103	105	2'029	+ 5,0 %	2'606	+ 4,6 %
2009	103	104	2'127	+ 4,8 %	2'520	- 3,3 %
2010	99	109	2'156	+ 1,4 %	2'519	0,0 %
2011	99	109	2'286	+ 6,0 %	2'579	+ 2,4 %
2012	99	109	2'192	- 4,1 %	2'617	+ 1,5 %
2013	99	109	2'329	+ 6,2 %	2'655	+ 1,5 %
2014	99	109	2'265	- 2.7 %	2'642	- 0.5 %
2015	99	109	2'243	- 1.0 %	2'605	- 1.4 %
2016	99	109	2'138	- 4.9 %	2'543	- 2.4 %
2017	99	109	2'376	+10.0 %	2'669	+4.7 %

\* Ab 2017 wird der Normsteuerertrag ausgewiesen (inkl. AG-Steuern, Grundstückgewinnsteuer und Erbschaftssteuer). Dieser ist auch für die Finanzausgleichsberechnung massgebend. Die Veränderung zum Vorjahr ist deshalb grösser.

### **3 Liegenschaften des Finanzvermögens**

#### Heizungsersatz Jungwachtlokal

Unerwartet ist die Heizung im Jungwachtlokal ausgetiegt. Die Anlage musste umgehend ersetzt werden. Die Kosten wurden vom Gemeinderat über einen Nachtragskredit zum Budget 2018 bewilligt.

Für getreuen Rechenschaftsbericht:

Namens des Gemeinderates Niederwil AG

Gemeindeammann:

Gemeindeschreiber:

*Walter Koch*

*Christian Huber*